

Aufstellungen

1 Geld- und währungspolitische Chronik 2006

Am 16. März erhöht das Direktorium an der vierteljährlichen Lagebeurteilung das Zielband für den Dreimonats-Libor auf 0,75%–1,75% (vgl. S. 32).

März

Am 12. April beschliesst der Bundesrat, die Einrappenmünze per 1. Januar 2007 aus dem Verkehr zu ziehen.

April

Am 15. Juni erhöht das Direktorium an der vierteljährlichen Lagebeurteilung das Zielband für den Dreimonats-Libor auf 1,0%–2,0% (vgl. S. 33).

Juni

Am 16. Juni genehmigt der Bundesrat die vom Bankrat beschlossene, im Zusammenhang mit der Schliessung der Kasse der Zweigstelle Lugano stehende Teilrevision des Organisationsreglements (vgl. S. 71).

Am 14. September erhöht das Direktorium an der vierteljährlichen Lagebeurteilung das Zielband für den Dreimonats-Libor auf 1,25%–2,25% (vgl. S. 34).

September

Am 24. September wird die Volksinitiative «Nationalbankgewinne für die AHV» in der Eidg. Abstimmung mit 41,7% Ja gegen 58,3% Nein und einem klaren Ständemehr abgelehnt (vgl. S. 71).

Am 13. Dezember erhöht das Direktorium an der vierteljährlichen Lagebeurteilung das Zielband für den Dreimonats-Libor auf 1,50%–2,50% (vgl. S. 35).

Dezember

2 Bankorgane und Regionale Wirtschaftsbeiräte

(Stand 1. Januar 2007)

Bankrat

(Amtsperiode 2004–2008)

Dr. Hansueli Raggenbass, Kesswil, Rechtsanwalt, Präsident^{1, 2} (2001, 2004⁵)

Dr. Ruth Lüthi, Freiburg, Vizepräsidentin^{1, 2} (1999, 2004⁵)

* Ueli Forster, St. Gallen, Präsident des Verwaltungsrats der Forster Rohner AG¹ (2002, 2004⁵)

* Dr. Serge Gaillard, Bolligen, Leiter des Zentralsekretariats des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes⁴ (1998, 2004⁵)

Dr. Konrad Hummler, Teufen, geschäftsführender Teilhaber der Wegelin & Co. Privatbankiers⁴ (2004⁵)

* Prof. Dr. Armin Jans, Zug, Professor für Volkswirtschaftslehre an der Zürcher Hochschule Winterthur³ (1999, 2004⁵)

* Dr. h.c. Franz Marty, Goldau³ (1998, 2004⁵)

Marina Masoni, Lugano, Regierungsrätin, Vorsteherin des Finanz- und Volkswirtschaftsdepartements des Kantons Tessin (2004⁵)

Fritz Studer, Meggen³ (2004⁵)

* Prof. Dr. Alexandre Swoboda, Genf, Professor am Institut Universitaire de Hautes Etudes Internationales^{2, 4} (1997, 2004⁵)

Dr. Eveline Widmer-Schlumpf, Felsberg, Regierungsrätin, Vorsteherin des Departements für Finanzen und Gemeinden des Kantons Graubünden (2004⁵)

* Wahl durch die Generalversammlung

1 Mitglied des Entschädigungsausschusses

2 Mitglied des Ernennungsausschusses

3 Mitglied des Prüfungsausschusses

4 Mitglied des Risikoausschusses

5 Erstmalige bzw. letzte Wahl in den Bankrat

Dr. Hansueli Raggenbass	Weitere wesentliche Interessenbindungen der Bankräte
– Präsident des Verwaltungsrats der SWICA Gesundheitsorganisation, Winterthur, und verbundener Unternehmen	
– Vizepräsident des Verwaltungsrats der Internationalen Treuhand AG, Basel	
– Mitglied des Verwaltungsrats der Oerlikon Contraves, Zürich	
– Mitglied des Verwaltungsrats der BFW Group AG, Frauenfeld	
Dr. Ruth Lüthi	
– Keine	
Ueli Forster	
– Vizepräsident und Lead Director des Verwaltungsrats der Helvetia Holding AG, St. Gallen	
– Präsident des Verwaltungsrats der Inter-Spitzen AG, Oberbüren	
Dr. Serge Gaillard	
– Keine	
Dr. Konrad Hummler	
– Präsident des Verwaltungsrats der Telsonic AG, Bronschhofen	
– Mitglied des Verwaltungsrats der Christian Fischbacher Co. AG und der Christian Fischbacher Holding AG, beide St. Gallen	
– Mitglied des Verwaltungsrats der Credit Europe Bank (Suisse) S.A., Genf	
– Mitglied des Verwaltungsrats der Habib Bank AG, Zürich	
– Mitglied des Verwaltungsrats der Neuen Zürcher Zeitung AG, Zürich	
– Mitglied des Verwaltungsrats der Private Client Bank, Zürich	
Prof. Dr. Armin Jans	
– Vizepräsident des Schweizerischen Mieterinnen- und Mieterverbands Deutschschweiz, Zürich	
– Mitglied des Bankrats der Zuger Kantonalbank, Zug	
Dr. h.c. Franz Marty	
– Präsident des Verwaltungsrats von Raiffeisen Schweiz, St. Gallen	
Marina Masoni	
– Mitglied des Verwaltungsrats des Ausgleichsfonds der AHV, Genf	
Fritz Studer	
– Präsident des Verwaltungsrats der Luzerner Kantonalbank, Luzern	
– Mitglied des Verwaltungsrats der Sika AG, Baar	
Prof. Dr. Alexandre Swoboda	
– Mitglied des Verwaltungsrats der LB InterFinanz AG, Zürich	
– Mitglied des Verwaltungsrats der ABD Capital SA, Genf	
Dr. Eveline Widmer-Schlumpf	
– Keine	

Ulrich W. Gilgen, Direktor

Interne Revision

PricewaterhouseCoopers AG, Zürich

Revisionsstelle
(Amtsperiode 2006/2007)

Regionale Wirtschaftsbeiräte
(Amtsperiode 2004–2008)

Genf	Charles Seydoux, Choulex, Direktor der DMB SA, Vorsitzender Raymond Léchaire, Bussigny, Direktor und Leiter der Verkaufsregion Coop suisse romande Robert Deillon, Coppet, Generaldirektor des Aéroport International de Genève
Mittelland	Edgar Geiser, Brügg/BE, stellvertretender Generaldirektor Finanzen und Controlling, Mitglied der Konzernleitung der Swatch Group AG, Vorsitzender Oscar A. Kambly, Trubschachen, Präsident des Verwaltungsrats der Kambly SA, Spécialités de Biscuits Suisses Dr. André Haemmerli, La Chaux-de-Fonds, Generaldirektor der Johnson & Johnson SA im Kanton Neuenburg Kurt Loosli, Stüsslingen, CEO der EAO AG
Nordwestschweiz	Dr. Hans Büttiker, Dornach, CEO der EBM, Vorsitzender Dr. Matthys Dolder, Biel-Benken, CEO der Dolder AG Dr. Gabriele Gabrielli, Möriken, Leiter Verkauf Schweiz der ABB Schweiz AG René Kamm, Basel, Vorsitzender der Gruppenleitung der MCH Messe Schweiz (Holding) AG
Ostschweiz	Urs Kienberger, Sils-Maria, Direktor und Präsident des Verwaltungsrats des Hotels Waldhaus Sils, Vorsitzender Christoph Leemann, St. Gallen, Präsident des Verwaltungsrats und Direktor der Union AG Eliano Ramelli, Trogen, Partner und Mitglied der Geschäftsleitung der Abacus Research AG Bernhard Merki, Tuggen, Direktionspräsident und CEO der Netstal-Maschinen AG
Tessin	Olimpio Pini, Sorengo, Direktor der Pini & Associati SA, Vorsitzender Giancarlo Bordoni, Viganello, Präsident des Verwaltungsrats der Oleificio Sabo SA José Luis Moral, Gudo, Member of Group management, Head of the EDM Technology Unit der Agie Charmilles Management Ltd.
Waadt-Wallis	Bernard Rüeger, Féchy, Generaldirektor der Rüeger SA, Vorsitzender Jean-Jacques Miauton, Epalinges, Generaldirektor der Gétaz Romang Holding SA Jean-Yves Bonvin, Granois, Generaldirektor von Rhône Média SA

Ruth Pedrazzetti-Weibel, Luzern, Hotelière, Hotel Continental-Park, Vorsitzende

Dr. Werner Steinegger, Schwyz, Delegierter des Verwaltungsrats der Celfa AG

Xaver Sigrüst, Luzern, Präsident und Delegierter des Verwaltungsrats der Anliker AG,
Bauunternehmung

David Dean, Volketswil, Direktionspräsident der Bossard Gruppe

Zentralschweiz

Dr. Reto H. Müller, Dietikon, Präsident des Verwaltungsrats und CEO der
Helbling Holding AG, Vorsitzender

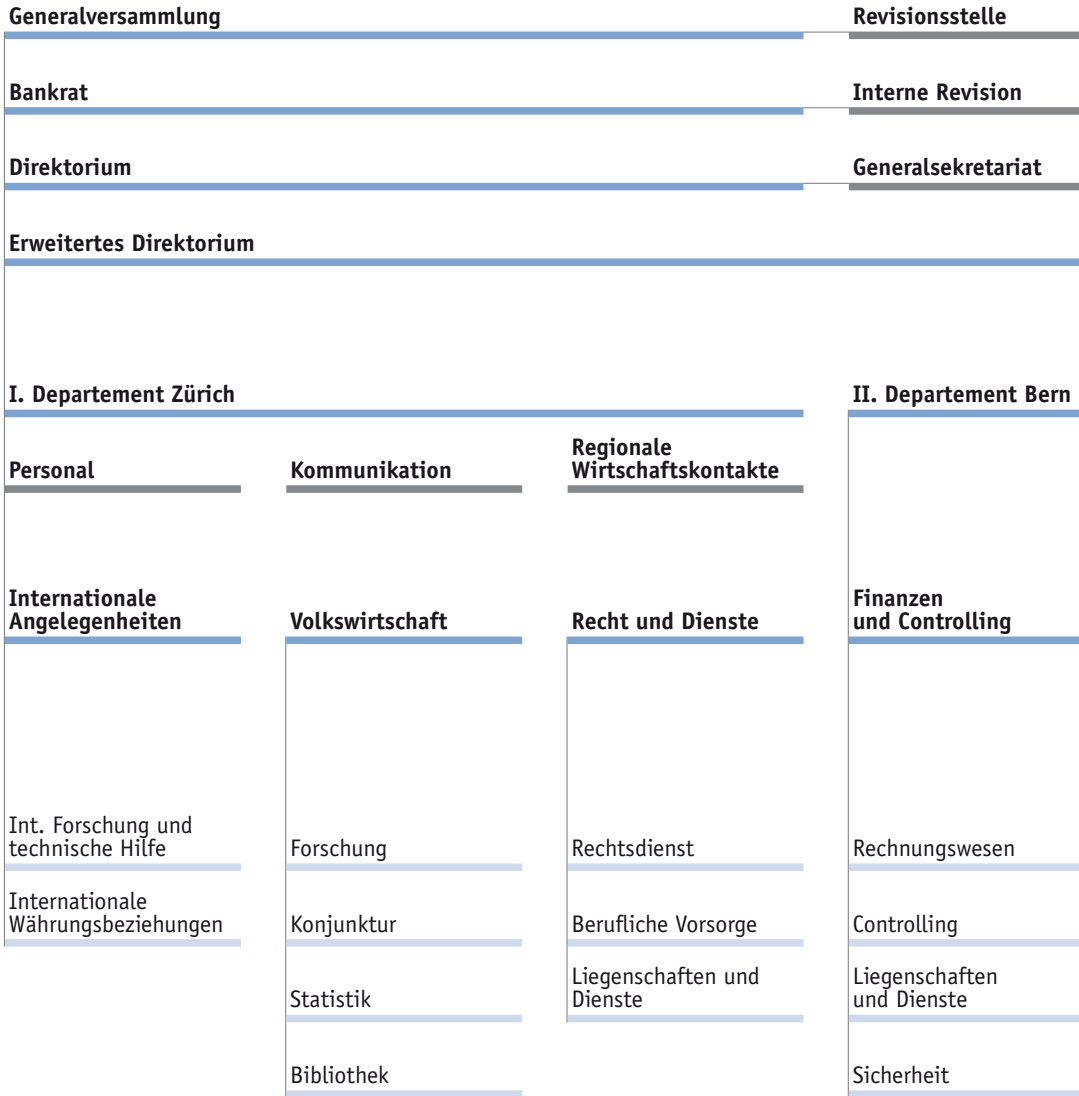
Hans R. Rüegg, Rüti/ZH, Präsident und Delegierter des Verwaltungsrats der
Baumann Federn AG

Milan Prenosil, Kilchberg, Präsident des Verwaltungsrats der Confiserie Sprüngli AG

Zürich

Direktorium	<p>Dr. Jean-Pierre Roth, Präsident, Vorsteher des I. Departements, Zürich</p> <p>Prof. Dr. Niklaus Blattner, Vizepräsident, Vorsteher des II. Departements, Bern</p> <p>Dr. Philipp M. Hildebrand, Mitglied, Vorsteher des III. Departements, Zürich</p>
Erweitertes Direktorium	<p>Dr. Jean-Pierre Roth, Präsident des Direktoriums</p> <p>Prof. Dr. Niklaus Blattner, Vizepräsident des Direktoriums</p> <p>Dr. Philipp M. Hildebrand, Mitglied des Direktoriums</p> <p>Prof. Dr. Ulrich Kohli, Stellvertretendes Mitglied des Direktoriums, Chief Economist, Zürich</p> <p>Dr. Thomas Wiedmer, Stellvertretendes Mitglied des Direktoriums, Chief Financial Officer</p> <p>Prof. Dr. Thomas J. Jordan, Stellvertretendes Mitglied des Direktoriums, Chief Investment Officer</p>
Generalsekretariat	Peter Schöpf, Generalsekretär, Direktor, Zürich
Direktion	<p>Ausführliches Verzeichnis:</p> <p>http://www.snb.ch, Seite Die SNB/Organisation und Organe/Direktion</p>

3 Organigramm



III. Departement Zürich

Finanzstabilität und Überwachung

Finanzstabilität

Finanzmarkt-
infrastruktur

Finanzmärkte

Geldmarkt und
Devisenhandel

Asset Management

Risikomanagement

Finanzmarkt-
analysen

Operatives Bankgeschäft

Zahlungsverkehr

Backoffice

Support

Informatik

Bankauftrag

Bankbetrieb

Infrastruktur

4 Publikationen

Geschäftsbericht	<p>Der Geschäftsbericht erscheint jeweils im April in Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch.</p> <hr/> <p>Bezug: gratis</p>
Berichte über die Zahlungsbilanz, das Auslandvermögen und die Direktinvestitionen	<p>Die «Zahlungsbilanz der Schweiz ...» kommentiert die Entwicklung der Zahlungsbilanz und erscheint einmal im Jahr als Beilage zum Statistischen Monatsheft.</p> <p>Der Bericht über das Auslandvermögen der Schweiz kommentiert die Entwicklung der Auslandsaktiven, der Auslandspassiven und des Nettovermögens der Schweiz. Er erscheint einmal jährlich als Beilage zum Statistischen Monatsheft (Dezemberausgabe).</p> <p>Der Bericht über die Direktinvestitionen kommentiert die Entwicklung der schweizerischen Direktinvestitionen im Ausland und der ausländischen Direktinvestitionen in der Schweiz. Er erscheint einmal jährlich als Beilage zum Statistischen Monatsheft (Dezemberausgabe).</p> <p>Die Berichte werden in Deutsch, Französisch und (nur elektronisch) Englisch veröffentlicht.</p> <hr/> <p>Bezug: gratis</p>
Finanzierungsrechnung der Schweiz	<p>Die Finanzierungsrechnung der Schweiz stellt Umfang und Struktur der Forderungen und Verpflichtungen der volkswirtschaftlichen Sektoren der Schweiz sowie jene zwischen dem In- und Ausland dar. Der Bericht erscheint jeweils im Herbst als Beilage zum Statistischen Monatsheft in Deutsch, Französisch und Englisch.</p> <hr/> <p>Bezug: gratis</p>
Bericht zur Finanzstabilität	<p>Der Bericht zur Finanzstabilität enthält eine Einschätzung der Stabilität des Schweizer Bankensektors. Er erscheint jährlich im Juni und wird in Englisch zusammen mit einer deutschen und französischen Zusammenfassung veröffentlicht.</p> <hr/> <p>Bezug: gratis</p>

Das Quartalsheft umfasst den Bericht über die Geldpolitik für die vierteljährliche Lagebeurteilung des Direktoriums. Zudem werden Artikel zu aktuellen notenbankpolitischen Fragen sowie Zusammenfassungen der Economic Studies und Working Papers der SNB publiziert. Weiterhin enthält das Quartalsheft die Referate an der Generalversammlung und die geld- und währungs-politische Chronik. Das Quartalsheft erscheint in Deutsch, Französisch und (nur elektronisch) in Englisch.

Preis: pro Jahr Fr. 25.–* (Ausland Fr. 30.–); für Abonnenten des statistischen Monatsheftes: pro Jahr Fr. 15.–* (Ausland Fr. 20.–)

Quartalsheft

In den beiden Reihen «Swiss National Bank Economic Studies» und «Swiss National Bank Working Papers» werden in unregelmässigen Abständen ökonomische Beiträge publiziert. Diese erscheinen jeweils nur in einer Sprache (Deutsch, Französisch oder Englisch).

Bezug: gratis

Swiss National Bank Economic Studies / Swiss National Bank Working Papers

Das statistische Monatsheft enthält grafische und tabellarische Darstellungen der wichtigsten schweizerischen und internationalen Wirtschaftsdaten (in Deutsch, Französisch und [nur elektronisch] Englisch).

Das Bankenstatistische Monatsheft enthält detaillierte Angaben aus der Bankenstatistik. Das jeweils aktuelle Heft nebst maschinenlesbaren Daten findet sich auf Deutsch, Französisch und Englisch im Internet in der Rubrik Publikationen/Bankenstatistisches Monatsheft. In gedruckter Form erscheint es einmal pro Quartal (gratis als Beilage zum Statistischen Monatsheft, aber nur auf Deutsch und Französisch).

Preis: pro Jahr Fr. 40.–* (Ausland Fr. 80.–)

Statistisches Monatsheft / Bankenstatistisches Monatsheft

«Die Banken in der Schweiz» ist ein kommentiertes statistisches Quellenwerk über Struktur und Entwicklung des Bankensektors in der Schweiz. Die Angaben stützen sich im Wesentlichen auf die Jahresendstatistik der Nationalbank. Die Publikation erscheint Mitte Jahr in deutscher, französischer und englischer Sprache.

Preis: Fr. 20.–*

Die Banken in der Schweiz

«Geld- und Geldpolitik» ist eine Einführung in Geldwirtschaft und Geldpolitik für den Unterricht. Die Schrift ist in der Lehrerinformations-Reihe «Bildung und Wirtschaft» (Nummer 2000/1) des Vereins «Jugend und Wirtschaft» erschienen (Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch).

Bezug: gratis

Geld und Geldpolitik

Die «Nationalbank»	<p>Die «Nationalbank» macht auf die volkswirtschaftliche Bedeutung der Schweizerischen Nationalbank aufmerksam und regt zu eigenen Gedanken über die Schweizer Wirtschaft an. Die vom Verein «Jugend und Wirtschaft» in der Reihe «Input», Nummer 5/2005, in Deutsch, Französisch und Italienisch herausgegebene Schrift wird durch eine E-Lesson (www.jugendwirtschaft.info) ergänzt.</p> <p>Bezug: gratis</p>
Ein Kurzporträt	<p>Die Broschüre «Ein Kurzporträt» beschreibt auf dreissig Seiten das geldpolitische Konzept, wichtige Aufgaben sowie Organisation und Rechtsgrundlagen der Tätigkeit der Nationalbank. Die Broschüre erscheint in deutscher, französischer, italienischer und englischer Sprache.</p> <p>Bezug: gratis</p>
Informationsmittel für Schulen und allgemein Interessierte	<p>Die Broschüre «Was heisst hier Geld?» stellt die Tätigkeit der Nationalbank in einfacher Form dar. Sie ist geeignet für den Schulunterricht auf Mittel- und Oberstufe.</p> <p>Die Broschüre «Die Nationalbank und das liebe Geld» informiert über die Nationalbank und ihre Aufgaben. Sie richtet sich an den Unterricht auf Oberstufe, die Berufsausbildung sowie an allgemein Interessierte.</p> <p>Das Lexikon «Von Aktiengesellschaft bis Zweigstellen» erklärt wichtige Begriffe aus der Welt der Nationalbank und des Geldes.</p> <p>Die Internet-Seite www.snb.ch, «Die Welt der Nationalbank» vermittelt die Inhalte obiger Broschüren in einer dem Internet angepassten Form.</p> <p>Der Kurzfilm «Die Nationalbank und das Geld» (auf DVD oder Video erhältlich) illustriert die Eigenschaften des Geldes.</p> <p>Der Kurzfilm «Die Nationalbank und ihre Geldpolitik» (auf DVD oder Video erhältlich) veranschaulicht die Durchführung der Geldpolitik im Alltag und erläutert die Grundlagen der Geldpolitik.</p> <p>Alle Informationsmittel sind in deutscher, französischer, italienischer und englischer Sprache erhältlich.</p> <p>Bezug: gratis</p>
Bezugsstellen	<p>Schweizerische Nationalbank, Dokumentation, Bundesplatz 1, CH-3003 Bern Tel +41 31 327 02 11, E-Mail library@snb.ch</p> <p>Schweizerische Nationalbank, Bibliothek, Fraumünsterstrasse 8, Postfach, CH-8022 Zürich Tel +41 44 631 32 84, E-Mail library@snb.ch</p>
* Alle Preise inkl. 2,4% MWSt.	<p>Die gedruckten Publikationen sind verfügbar auf Internet: http://www.snb.ch, Rubrik Publikationen</p>

5 Adressen

Bern		Sitze
Bundesplatz 1	Telefon +41 31 327 02 11	
3003 Bern	Telefax +41 31 327 02 21	
	Telex 911 310 snb ch	
Zürich		
Börsenstrasse 15	Telefon +41 44 631 31 11	
8022 Zürich	Telefax +41 44 631 39 11	
	Telex 812 400 snb ch	
Genf		Zweigniederlassung mit Kassenbetrieb
Rue François Diday 8	Telefon +41 22 818 57 11	
Postfach	Telefax +41 22 818 57 62	
1211 Genf 11		
Basel		Vertretungen
Aeschenvorstadt 55	Telefon +41 61 270 80 80	
Postfach	Telefax +41 61 270 80 87	
4010 Basel		
Lausanne		
Rue de la Paix 6	Telefon +41 21 213 05 11	
Postfach	Telefax +41 21 213 05 18	
1002 Lausanne		
Lugano		
Via Pioda 6	Telefon +41 91 911 10 10	
Postfach	Telefax +41 91 911 10 11	
6901 Lugano		
Luzern		
Münzgasse 6	Telefon +41 41 227 20 40	
Postfach	Telefax +41 41 227 20 49	
6000 Luzern 7		
St. Gallen		
Neugasse 43	Telefon +41 71 227 25 11	
Postfach	Telefax +41 71 227 25 19	
9004 St. Gallen		

Die Schweizerische Nationalbank unterhält von Kantonalbanken geführte Agenturen in Altdorf, Appenzell, Basel, Biel, Chur, Freiburg, Glarus, Liestal, Luzern, Sarnen, Schaffhausen, Schwyz, Sitten, Stans, Thun und Zug.

Agenturen

<http://www.snb.ch>
snb@snb.ch

Internet/E-Mail

6 Rundungsregeln und Abkürzungen

Rundungen	<p>Die in Erfolgsrechnung, Bilanz und Tabellen aufgeführten Beträge sind gerundet. Das Total kann deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.</p> <p>Die Angaben 0 und 0,0 sind gerundete Werte. Sie bedeuten, dass weniger als die Hälfte der verwendeten Einheit, jedoch mehr als nichts vorhanden ist (gerundete Null).</p> <p>Ein Strich (–) an Stelle einer Zahl zeigt an, dass nichts vorhanden ist (echte Null).</p>
------------------	--

Abkürzungen	<p>Abs. Absatz</p> <p>Art. Artikel</p> <p>AS Amtliche Sammlung des Bundesrechts</p> <p>BFS Bundesamt für Statistik</p> <p>BIZ Bank für internationalen Zahlungsausgleich</p> <p>Bst. Buchstabe</p> <p>BV Bundesverfassung</p> <p>CAD kanadischer Dollar</p> <p>CHF Schweizerfranken</p> <p>DKK Dänische Krone</p> <p>EBK Eidgenössische Bankenkommission</p> <p>eidg. eidgenössisch</p> <p>EUR Euro</p> <p>Fed US-Federal Reserve System</p> <p>FER Fachempfehlungen zur Rechnungslegung</p> <p>EFD Eidgenössisches Finanzdepartement</p> <p>G-10 Zehnergruppe</p> <p>GAAP Generally Accepted Accounting Principles</p> <p>GBP Englisches Pfund</p> <p>IWF Internationaler Währungsfonds</p> <p>JPY japanischer Yen</p> <p>Libor London interbank offered rate</p> <p>LIK Landesindex der Konsumentenpreise</p> <p>Mio. Millionen</p> <p>Mrd. Milliarden</p> <p>NBG Nationalbankgesetz</p> <p>NBV Nationalbankverordnung</p> <p>OECD Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung</p> <p>PRGF Poverty Reduction and Growth Facility (Armutsverringerungs- und Wachstumsfazilität)</p> <p>SECO Sekretariat für Wirtschaft</p> <p>SIC Swiss Interbank Clearing</p> <p>SNB Schweizerische Nationalbank</p> <p>sog. so genannt</p> <p>SR Systematische Sammlung des Bundesrechts</p> <p>SZR Sonderziehungsrechte</p> <p>USD US-Dollar</p> <p>WZG Währungs- und Zahlungsmittelgesetz</p>
--------------------	--

Impressum**Herausgeberin**

Schweizerische Nationalbank
CH-8022 Zürich
Tel. +41 44 631 31 11

Sprachen

Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch

Gestaltung

Weiersmüller Bosshard Grüniger WBG, Zürich

Satz und Druck

Neidhart + Schön AG, Zürich

Copyright

Nachdruck und Verwendung von Zahlen unter Quellenangabe gestattet

Herausgegeben

Im April 2007

ISSN 1421-5497 (Print-Ausgabe)

ISSN 1662-1735 (Online-Ausgabe)